

Zoologische Vorträge

Autor(en): **Hamlin, Jack**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450434>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Schwein (Sus L.)

Das Schwein ist, wie der Name schon andeutet, ein Säu-getier und gehört zu der Familie der Dickhäuter (Pachydermata). Es gibt Landschweine, Wildschweine und sogar Edelschweine. Das weibliche Schwein wird leider auch Sau genannt; das männliche dagegen Eber. Die Kinder der beiden sind Saukel. Das Schwein ist ein sehr nützliches Tier und dient dem Menschen hauptsächlich zur Nahrung. Juden und Mohammedaner dagegen essen kein Schweinefleisch — wenigstens offiziell nicht. Das Schweineleder findet zum Binden von Kommerzbüchern Verwendung. Das Hauschwein wird gemästet, weil der Mensch es gern hat, es wird dann immer fetter und fetter — auf Französisch: *cousin et cousin*. Das Wildschwein wird gejagt oder geheht, jeht mit der Glinte, früher mit der Saufeder. Ich weiß nicht genau, was eine Saufeder eigentlich ist, denn mein Schön-schreiberlehrer hat schon wiederholt zu mir gesagt, ich hätte eine Saufeder und damit kann man doch kein Wildschwein erlegen. Aus den Schweinen werden Schinken und Würste gemacht. Es gibt jetzt Schweine, die tausend Franken wert sind, so daß man von einem Menschen, der Glück hat, mit Recht behaupten kann: er hat Schwein. Obschon das Schwein sozusagen nur für den Menschen lebt — und stirbt, genießt es trotzdem kein besonderes Ansehen. Die landläufigen Ausdrücke: Schweinekerl, Schweinehund, Schweinewirtschaft, Schweinerei, lassen nicht nur auf eine gewisse Geringschätzung, sondern auch noch auf eine gereizte Stimmung der Menschen, die sich dieser Hyperbeln bedienen,

schließen. Das Schwein ist kein schönes Tier und wird wahrscheinlich deswegen mehr oder weniger verachtet. Bei den Menschen ist es auch so. Die Engländer sagen von wider-spensigen Menschen: *he is pigheaded*, sie betrachten also das Schwein als besonders eigensinnig. Wie kann man aber dies von einem Tier behaupten, das sich mästen, schlachten und zu Wurst verarbeiten läßt!

Es soll vorkommen, daß Schweine ihre Jungen fressen und darüber entsetzen sich die Menschen.

Es soll aber ebenfalls vorkommen, daß Menschen ihre Kinder verkaufen!! Wie schon erwähnt, lassen sich beinahe alle „Bestandteile“ des Schweines verwerten und wenn man denkt, daß sich die vornehmsten Damen mit Schweineborsten die Zähne bußen, und der genialste Maler seine unsterblichen Bilder mit denselben Borsten malt, so müßte man eigentlich dieses Tier (ich meine das Schwein, nicht den Maler) hochschätzen, anstatt es in Wort und Bild dem Spotte der von ihm lebenden Menschen preiszugeben.

Jack Samlin

Am Zeit-Periskop des Nebelspalter

Aus Rußland kam die Nachricht von der Errichtung weiblicher Todes-Bataillone. — Die Deutschen mögen sich vorerst aber noch nicht wegen des Eintreffens der Damen an der Front beunruhigen oder fürchten, da diese sich noch nicht ganz über die Wahl des kleidsamsten Uniform-Kostüms einig sind, andererseits aber, wenn bei der Besetzung von Führerinnen-Stellen das Alter berücksichtigt oder maßgebend werden würde, die ganze Ausföhrung des mutigen Planes überhaupt in Frage gestellt wäre.

Die Stimmung in Deutschland ist militärisch zur Zeit stark auf die Hoffnung der U-Boots-Tätigkeit eingestellt. Diese Hoffnung ist beschnagnahmefrei und wir bringen sie hier in einem deutschen Lied mit neuem Texte unter:

Wann kommt der helle Friedenstag?
Wann kommt der letzte, große Schlag,
Der uns ein gutes Ende bringt?
Ob es im Westen wohl gelingt?
Sängt man im Osten wieder an?
Im Süden wohl? Auf dem Balkan?
U nein, U nein, U nein, U nein,
Die Sonnenzahl muß größer sein!! —

Nur wer die S. S. S. kennt, weiß, was wir leiden! — entringt es sich der gequälten Schweizerbrust und nun kommt auch noch aus Washington die Meldung, die amerikanische Regierung beabsichtige, in die neutralen Länder Agenten zu senden, welche den Verbrauch der Lebensmittel amerikanischer Herkunft zu kontrollieren hätten. Das genügt noch nicht! Wir schlagen vor, weitere Agenten auf sämtlichen neutralen gewissen Oertern zu postieren, um daselbst genau den Stuhlgang der Neutralen überwachen zu können. —

Gard.

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.



Thyrrhal

ist

das ideale Zahn-Wasser

1708

Schweizer - Fabrikat
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein-Fabrikant: A. Laszlo, Zürich 1

Model's Sarsaparill

ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geraden idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skroflose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berührung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 3.50, 1/2 Fl. Fr. 5.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** Model's Sarsaparill. 8100 S

Bitte ausschneiden!

Aufbewahren!



Liebesheirat?

Es ist allgemein bekannt, dass es Menschen gibt, denen die Herzen des andern Geschlechts nur so zufliegen. Ihnen zu widerstehen ist unmöglich, sie kommen — sehen — siegen! Woran das liegt, wusste bisher niemand, selbst die glücklichen Besitzer dieser geheimnisvollen Macht nicht. Körperliche oder geistige Vorzüge sind nicht der Grund, denn wie oft suchen nicht schöne, kluge Menschen vergeblich Liebe zu erringen; wie oft wird nicht der Liehaber, die Geliebte von einem Nebenbuhler erobert, der hässlicher und geistig minderbegabter ist. Diese sonderbaren Geheimnisse des Liebes- und Seelenlebens hat nun ein bekannter Psychologe, Dr. F. Amos, gründlich studiert und ist dabei zu dem überraschenden Schluss gelangt, dass jeder Herr die Zuneigung jeder Dame und jede Dame die Zuneigung jedes Herrn erzwingen kann. Wie es gemacht wird, hat er in einem Buche genau beschrieben. Wer die darin gegebenen Lehren befolgt, erobert die Herzen im Sturme. Eine unglückliche Liebe ist dann ausgeschlossen. Bestellen Sie sofort „Das Geheimnis der Unwiderstehlichkeit in der Liebe“. Preis Fr. 2.75. Nachnahme. 1775 Verlag Royal, Grenchen-Süd.

Visittarten

liefert prompt und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich.

Löwen- u. Bärenzwinger

nach Hagenbach'scher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solderbüschen, sowie fünf schöne Panther, Niesenbär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Aasen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Wer etwas zu lackieren anzustreichen oder auszubessern hat, verwende nur unsere

Expresß-Lacke

mit und ohne Farbe, welche sehr solid und in 3—4 Stunden hart trocken sind.

MEIER & SCHWEGLER

Drogerie 4348
98 Bäckerstraße ZÜRICH Bäckerstraße 98

Schweizer - Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

Winterthur

Ausland. Weine

Gute Tischweine